

f. Salzburger Landeskunde XLVI) bietet eine Darstellung der Entwicklung der Vogtei über das Hochstift und die von demselben abhängigen Klöster. Im Anhang wird eine grössere Anzahl von Urkunden (ca. 1224—1462) teils in Regesten, teils im vollen Wortlaut publiziert. H. H.

102. Vorgeschichte und Entwicklung des Ablasswesens werden von G o t t l o b 'Kreuzablass und Almosenablass' (Kirchenrechtl. Abhandlungen herausg. von Stutz XXX—XXXI. Heft, Stuttgart 1906, XIV u. 316 S.) trefflich klargelegt. Kreuzablass und Almosenablass sind die beiden verschiedenen Erscheinungsformen. Die Anfänge päpstlicher Ablassbullen setzen mit dem 11. Jh. ein. Die noch ganz wenigen Urkunden dieser Zeit werden vom Verf. einzeln und sorgfältig behandelt. Um so bedauerlicher ist es, dass er über die ebenfalls noch seltenen Ablassurkunden des 12. Jh. ganz kurz hinweggleitet und selbst für eine Zusammenstellung der Beispiele einfach auf Brieger unter 'Indulgenzen' bei Herzog-Hauck verweist. Vom 13. Jh. ab behandelt G. seinen Stoff wieder sehr ausführlich. Das Ueberhandnehmen und zugleich die misbräuchliche Anwendung des Almosenablasses erfolgten zunächst nicht an der römischen Kurie, sondern in Frankreich. Statt aber dem Unfug zu steuern, hat Innocenz III. die Erteilung von Ablässen in einem bis dahin unerhörten Masse geübt. Damit begann die Monopolisierung dieses unwürdigen Misbrauches durch die Päpste. M. T.

103. Eine neue periodische Publikation 'Mitteilungen aus dem Landesarchive des Königreiches B ö h m e n' I, Prag 1906, eröffnet der Direktor dieses Archives, Dr. Adalbert J. N o v á c e k auf Ermächtigung des böhmischen Landesausschusses. Die Zeitschrift, die fortan womöglich in regelmässiger Jahresfolge und in Doppelausgabe, deutsch und tschechisch, erscheinen soll, stellt sich die Aufgabe, über die amtliche und wissenschaftliche Tätigkeit, über Publikationen und Bestände des Archives zu berichten. Für unsere Zwecke kommen von dem Inhalt des I. Bandes in Betracht der Beitrag von K r o f t a über 'Die böhmische Forschung im Vatikanischen Archive', die Ausführungen F r i e d r i c h s über den Codex diplomaticus regni Bohemiae, die neben einer Darlegung der sich eng an die MG. DD. anlehnenden Editionsgrundsätze die Herausgabe zweier palaeographischer Tafelwerke (Acta regum Bohemiae selecta phototypice expressa und Monumenta